

Vorsicht Zecken!



Kaum wird es draußen wärmer, beginnt für unsere Haustiere die Zeckensaison. Zecken (Holzbock, Auwaldzecke oder braune Hundezecke) ernähren sich vom Blut anderer Tiere und besiedeln ganz Europa.

Ihr Tier ist schon beim ersten Biss und Saugakt der Zecke infektionsgefährdet.

Zecken können in Deutschland Überträger folgender Krankheiten sein:

Borreliose

Die Borreliose ist eine bakterielle Infektionskrankung, die neben unspezifischen Symptomen, wie Fieber, Fressunlust und Abmagerung, zu Gelenkentzündungen und wechselnden Lahmheiten führen kann. Der Verlauf ist meist schleichend. Erste Symptome entwickeln sich häufig erst Monate nach dem Zeckenbiss, so dass oft kein Zusammenhang zwischen dem Zeckenbiss und der Erkrankung gesehen wird. Nur rechtzeitig erkannt lässt sich die Borreliose mit Antibiotika heilen. Borrelien, die Erreger der Borreliose, sind bei Zecken in Lippe weit verbreitet. Gegen Borreliose können Hunde auch geimpft werden.

Babesiose (auch Hundemalaria genannt)

Die Babesiose wird durch Blutparasiten verursacht, die durch Auwaldzecken übertragen werden. Diese Zeckenart breitet sich in den letzten Jahren immer mehr in Deutschland aus. Die Erreger der Hundemalaria zerstören die roten Blutkörperchen. Befallene Hunde erkranken und sterben in Folge einer Blutarmut (Anämie) und Gelbsucht.

Anaplasmose

Die Erreger der Hundeanaplasmose zerstören die weißen Blutkörperchen und führen zu Fieber, Schwäche, Gewichtsverlust, Blutarmut und einer Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems. Die Krankheit verläuft ohne Behandlung oft tödlich.

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

Die Erreger der für den Menschen gefährlichen Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (FSME) führen bei Hunden nur sehr selten zu Erkrankungen. Die FSME ist nur regional verbreitet und kommt in Lippe nicht vor. Impfungen gegen die FSME gibt es nur für den Menschen.

Der beste Schutz vor einer Infektion ist die Vermeidung eines Zeckenbisses durch Prophylaxe!

Hierzu stehen mittlerweile eine Vielzahl von Präparaten zur Verfügung.

Achten Sie darauf, dass das Präparat mit nicht nur eine zeckenabtötende Wirkung hat sondern auch eine sogenannte **repellierende Wirkung** besitzt.

Dies bedeutet, dass die Zecke davon abgehalten wird, Ihr Tier zu befallen.

Wichtig ist, den Beipackzettel vor Gebrauch genau zu lesen und zu beachten. Achten Sie darauf, dass Präparat genau nach dem Gewicht Ihres Tieres zu dosieren.

Wenden Sie niemals Hundepräparate bei Ihrer Katze an!

Wirksame Floh- und Zeckenprophylaxe gibt es in verschiedenen Darreichungsformen:

Spot-On-Präparate:

Diese Präparate werden alle 4 Wochen direkt auf der Haut des Hundes im Nacken aufgetragen.

Der Wirkstoff verbindet sich mit den Fettsäuren der Haut, so dass sich Zecken und Flöhe gar nicht mehr am Tier anheften.

Halsbänder:

Halsbänder funktionieren ähnlich wie Spot-on-Präparate über einen Wirkstoff, der über die Haut aufgenommen wird. Die Wirkdauer beträgt je nach Produkt 4 bis 8 Monate.

Tabletten:

Seit kurzem gibt es nun auch eine Tablette, die bei Hunden gegen Flöhe und Zecken hilft.

Die Wirkdauer beträgt zum Teil bis zu 8 Wochen gegen Zecken und 12 Wochen gegen Flöhe.

Wenn Ihr Hund Spot-On-Präparate oder Halsbänder schlecht verträgt (Juckreiz, Unwohlsein), er gerne und viel schwimmt oder Katzen und/oder Kinder mit in ihrem Haushalt leben, dann ist diese Tablette eine gute Alternative.

Der Wirkstoff gelangt durch den Magen-Darm-Trakt in den Blutkreislauf.

Fragen Sie Ihren Tierarzt nach dem richtigen Präparat für Ihr Tier und lassen Sie sich die Anwendung erklären!

Sollten Sie eine bereits saugende Zecke auf Ihrem Tier entdecken, sollte diese schnellstmöglich mit einer Zeckenzange/Zeckenhaken/Zeckenkarte entfernt werden.

Verwenden Sie keine Flüssigkeiten (Öl etc.) und entfernen Sie die Zecken vollständig mit Stechrüssel.

Beobachten Sie die Stelle in den nächsten Tagen, sobald eine Schwellung oder Rötung auftritt oder die Stelle nässt, sollten Sie Ihr Tier beim Tierarzt vorstellen.

Erfahrungsgemäß sind frei verkäufliche Floh- und Zeckenpräparate oft kaum oder gar nicht wirksam, daher empfehlen wir Ihnen, auf verschreibungspflichtige Medikamente zurückzugreifen.



Spot-on-Präparate für Hunde:

- Exspot
- Advantix
- Nexgard
- Vectra 3D



Halsbänder für Hunde:

- Scalibor
- Seresto
- Klitix



Tabletten für Hunde:

- Bravecto
- Simparica



Präparate für Katzen:

- Bravecto spot on
- Seresto Halsband
- Frontline Combo spot on

